

21.09.2018 – Nr. 64

Van der Linde-Brüder legen beim Finale vor

- Audi-Piloten mit Bestzeit im ersten Training des ADAC GT Masters-Saisonfinals
- Mercedes-AMG und Lamborghini auf den weiteren Positionen
- 15 Fahrer mit Titelchancen beim letzten Saisonlauf

Hockenheim. Starkes Statement im Titelkampf von den aktuellen Tabellendritten Sheldon van der Linde (19/ZA) und Kelvin van der Linde (22/ZA, beide Montaplast by Land-Motorsport) im ersten freien Training beim Finale in Hockenheim. Im Audi R8 setzten die Brüder im ersten freien Training die Bestzeit und lagen 0,254 Sekunden vor ihrem nächsten Verfolger. Die beiden Rennen des großen Finalwochenendes werden am Samstag (ab 14:30 Uhr) und Sonntag (ab 13:00 Uhr) von SPORT1 live und in voller Länge übertragen. Außerdem sind sie online im Livestream auf sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac zu sehen.

Die Brüder van der Linde beherrschten von Anfang an die 50-minütige Sitzung. Kelvin van der Linde setzte mit 1.40,074 Minuten bereits früh die erste Bestmarke, die bis in die Schlussminuten Bestand hatte. Zwar verloren die Titelkandidaten kurz vor Ende der Session zwischenzeitlich noch einmal den Spitzenplatz, doch dann erzielte Sheldon van der Linde mit 1.39,471 Minuten die endgültige Bestzeit. „Ich hatte bereits zu Beginn mit alten Reifen einen sehr guten Run“, so Kelvin van der Linde. „Zum Schluss haben wir unsere Qualifying-Abstimmung für morgen ausprobiert, da es wohl im Lauf des Tages zu regnen beginnen soll. Wir sind gut vorbereitet. Ein paar Kleinigkeiten gibt es noch zu tun, aber wir sind startklar für Samstag.“

0,254 Sekunden hinter den Audi-Fahrern fuhren Luca Stolz (23/Brachbach) und Sebastian Asch (32/Ammerbuch, beide Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing) im Mercedes-AMG auf den zweiten Rang vor Mirko Bortolotti (28/I) und Andrea Caldarelli (28/I, beide ORANGE1 by GRT Grasser) im schnellsten Lamborghini Huracán GT3. Die Top Fünf komplettierten Indy Dontje (25/NL) und Maximilian Buhk (25/Schwarzenbek, beide Mann-Filter Team HTP) und Mike David Ortmann (18/Ahrensfelde) und Markus Winkelhock (38/Schorndorf, beide BWT Mücke Motorsport).

Die Tabellenführer Robert Renauer (33/Jedenhofen) und Mathieu Jaminet (23/F, beide Precote Herberth Motorsport) kamen auf den 14. Rang, nachdem sie in den Tests am Donnerstag die Tagesbestzeit erzielt hatten.

Fahrerwechsel bei AutoArena Motorsport und im GRT Grasser Racing Team

Der achtmalige Rennsieger Dominik Baumann (25/A) gibt in Hockenheim sein Comeback im ADAC GT Masters. Der Österreicher pilotiert beim Finale neben Patrick Assenheimer (26/Heilbronn) den Mercedes-AMG von AutoArena Motorsport. Auch beim GRT Grasser Racing Team gibt es beim letzten Saisonlauf ein neues Gesicht: der Niederländer Carlo van Dam (32/NL) gibt als Teamkollege von Ezequiel Perez Compagnon (24/RA) seinen Einstand in der „Liga der Supersportwagen“. „Der Deal war sehr kurzfristig“, so der ehemalige deutsche und japanische Formel-3-Meister. „Ich bin am vergangenen Wochenende auf dem Nürburgring gefahren und dann zurück nach Asien geflogen, wo ich lebe. Nachdem ich den Anruf vom Team bekommen hatte, hatte ich nur drei Stunden, um noch einen Flug zurück nach Europa zu bekommen. In Hockenheim bin ich das letzte Mal 2007 in der Formel 3 gefahren.“

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

MEDIA INFORMATION



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport



ADAC Vorteilsprogramm



Audi Sport



CAMP DAVID

DEKRA



KÄRCHER

PIRELLI

postcon

RACEROOM

RAVENOL

Sport Bild



DMSB

